

Gemeinschaft der Wohnungseigentümer

1190 Wien, Hutweidengasse 19 / 4 / 1
Anrufbeantworter und Fax: 01/504 20 78
E-Mail: gdw.me@utanet.at - Homepage: www.gdw.at
ZVR-Zl. 640488901



Entgeltverordnung für Hausbesorger,
Entwurf 2011,
Begutachtung,
Stellungnahme

zu MA 50 – VO – 03737 - 2010

Per Fax
Amt der Wiener Landesregierung
Magistratsabteilung 50
Gruppe Schlichtungsstelle
4000 – 99 - 74 544
insgesamt 1 Seite

Zu dem im Betreff genannten Entwurf äußert sich die Gemeinschaft der Wohnungseigentümer – GdW wie folgt:

Es wird kaum Wohnungseigentümer geben, deren Löhne so erhöht werden (2,04 %) wie im Entwurf vorgesehen. Es ist unsachlich, dass Hausbesorger besser gestellt werden. Eine Erhöhung von 2,04 % einzuführen ist überschießend und steht nicht im Einklang mit Lohnerhöhungen anderer Arbeitnehmer. Es ist nicht einzusehen, dass die Hausbesorger weit größere Lohnerhöhungen bekommen als die Mieter oder Wohnungseigentümer, welche die Löhne zahlen müssen.

Aufgrund des hohen Kündigungsschutzes der Hausbesorger mit Dienstwohnungen hat sich die Erhöhung an der Erhöhung von Beamtengehältern zu orientieren. Die Besoldungsverhandlungen endeten am 28.10.2010 mit einem Abschluss von 0,85 % (Gehaltsabschluss 2011).

Eine Erhöhung der Hausbesorgerentgelte über 0,85 % hinaus steht im Widerspruch zur immer wieder aufkommenden Forderung nach Senkung der Wohnkosten. Zusammengefasst ist der Verordnungsentwurf abzulehnen oder entsprechend anzupassen.

Wien, am 01.12.2010

Für die Gemeinschaft der Wohnungseigentümer

Dr. Werner Steiner